

Verkehrsverbund Luzern

öV-Bericht 2022 bis 2025

RK RSM LuzernPlus

26. Oktober 2021

Vorbemerkungen

1

Rückblick

2

Ausgangslage

3

Zielzustand

4

Strategische
Stossrichtungen

5

Massnahmen

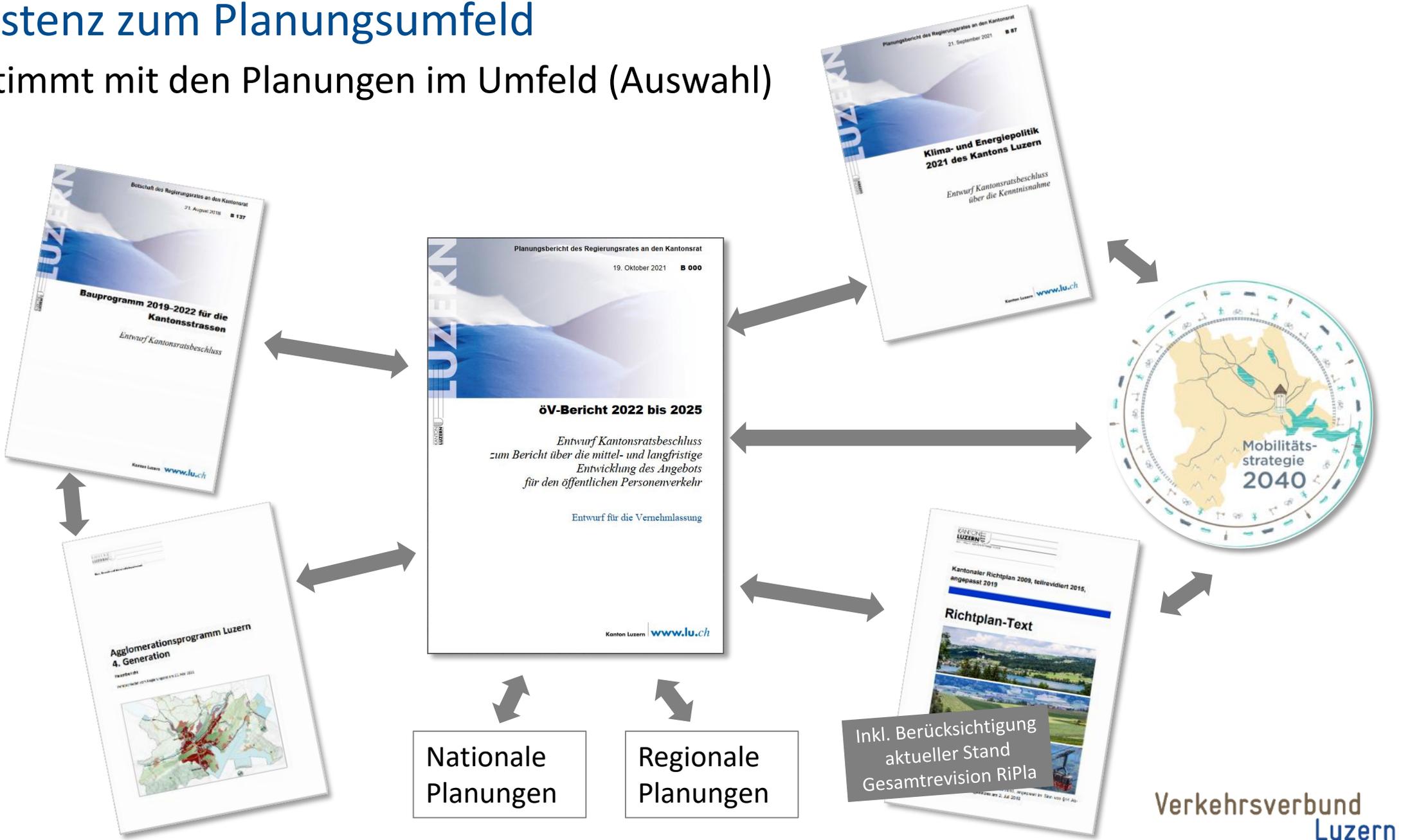
6

Finanzierung

Fazit und
nächste Schritte

Konsistenz zum Planungsumfeld

Abgestimmt mit den Planungen im Umfeld (Auswahl)





Berichtsaufbau und -inhalt

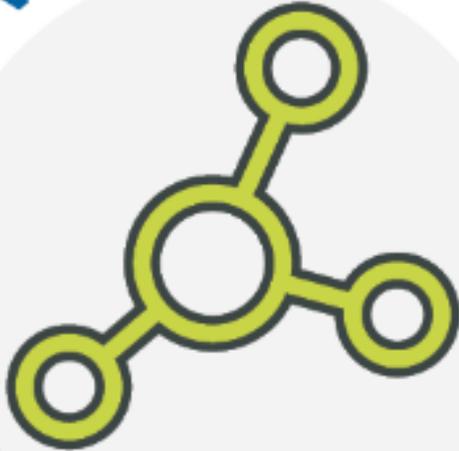
Weiterentwicklung bisheriger öV-Berichte

- öV-Bericht 2022 bis 2025 ist «altrechtlich» nach bisherigen Grundsätzen und Vorgaben erarbeitet.
 - Aufbau orientiert sich an bisherigen öV-Berichten.
 - Inhalt umfasst sowohl Strategie wie Massnahmen und beleuchtet Gesamtsystem öV inkl. Schnittstellen zu anderen Verkehrsmitteln.
- Aber: inhaltlich kongruent zu neuen Planungswerken.

Schwerpunktthemen

Umfassen Ausgangslage, Ziele, Stossrichtungen und Massnahmen

VERNETZUNG



KAPAZITÄT



ZUVERLÄSSIGKEIT



Vorbemerkungen

1

Rückblick

2

Ausgangslage

3

Zielzustand

4

Strategische
Stossrichtungen

5

Massnahmen

6

Finanzierung

Fazit und
nächste Schritte

Zielerreichung öV-Bericht 2018 bis 2021

Durchzogenes Bild

Ziel	Status
Der Modalsplit-Anteil des öffentlichen Verkehrs in der Agglomeration steigt von 20 Prozent im Jahr 2015 weiter bis 30 Prozent im Jahr 2021 (bezogen auf die Tagesdistanz).	✘
Die Qualität wird trotz noch nicht vollständig realisierter öV-Bevorzugung gehalten (76 Punkte bei Kundenzufriedenheit).	✓
Die Kantons- und die Gemeindebeiträge entwickeln sich im Rahmen der Finanzvorgaben.	✓
Der Kostendeckungsgrad verbessert sich von 55 Prozent im Jahr 2016 weiter auf 58 Prozent im Jahr 2021.	✓
Der Durchgangsbahnhof Luzern ist im Bahnausbauschnitt 2030/2035 als zu realisierendes Vorhaben, mindestens mit ersten Projektetappen und mit der Möglichkeit einer Vorfinanzierung, enthalten.	✘

Vorbemerkungen

1

Rückblick

2

Ausgangslage

3

Zielzustand

4

Strategische
Stossrichtungen

5

Massnahmen

6

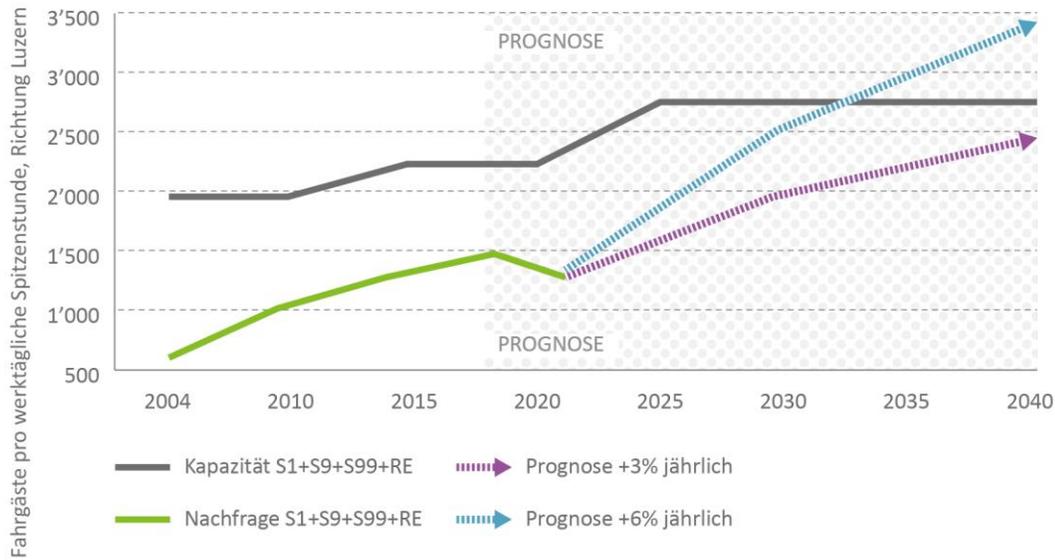
Finanzierung

Fazit und
nächste Schritte

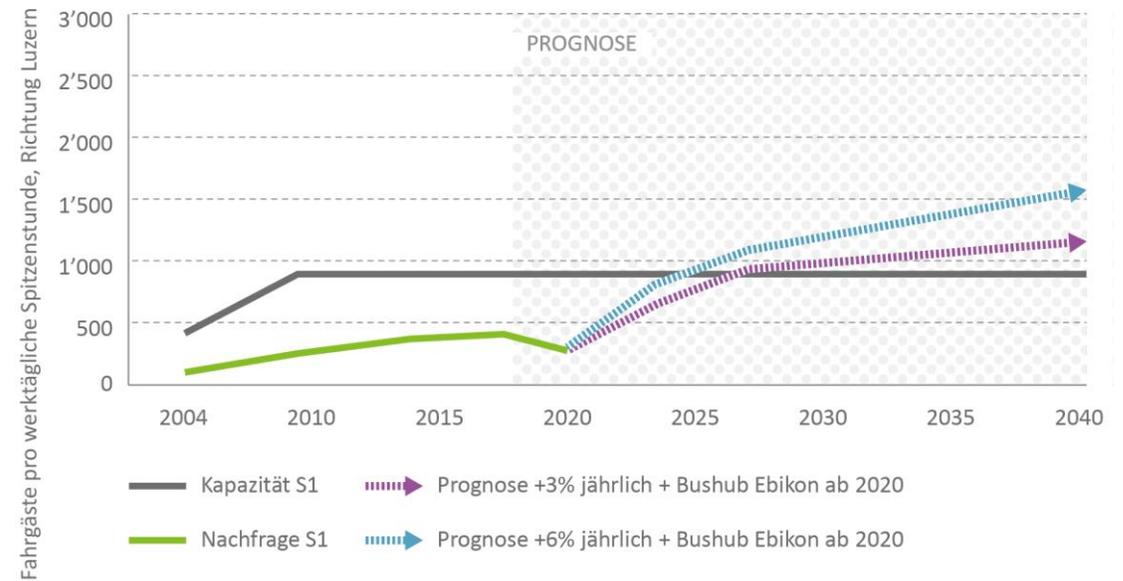


Schwerpunktthema «Kapazität»

Heutiger Stand und Prognose: Engpässe zeichnen sich ab



Datenquelle: VVL | TU



Datenquelle: VVL | TU

Nachfrage- und Kapazitätsentwicklung S-Bahn und RE im Querschnitt Emmenbrücke–Luzern (Morgenspitzenstunde Richtung Luzern).

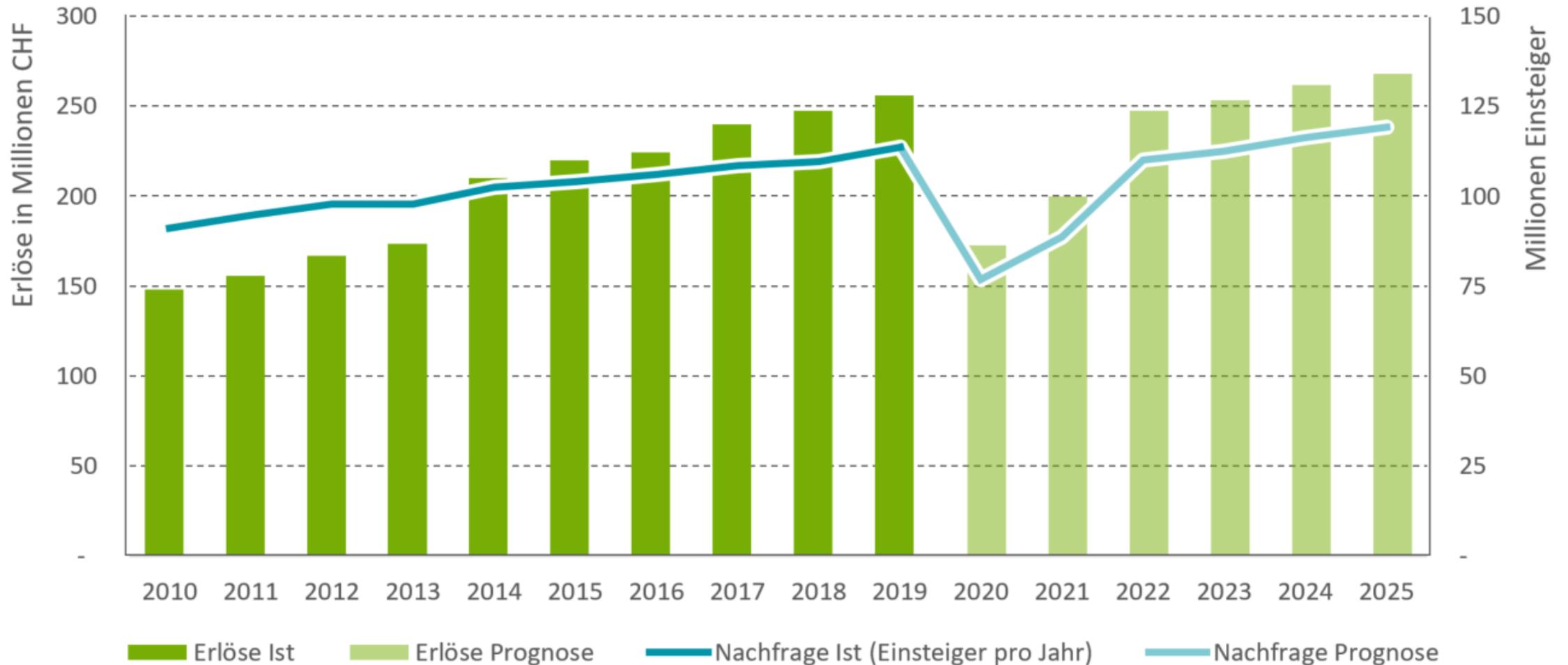
- Nachfragerückgang infolge Covid-19 indikativ dargestellt.
- Ab 2025 inkl. Dosto auf RE Luzern-Olten und neuer S11 Sursee-Luzern.

Nachfrage- und Kapazitätsentwicklung S-Bahn im beispielhaften Querschnitt Ebikon–Luzern (Abendspitzenstunde Richtung Luzern).

- Nachfragerückgang infolge Covid-19 indikativ dargestellt.

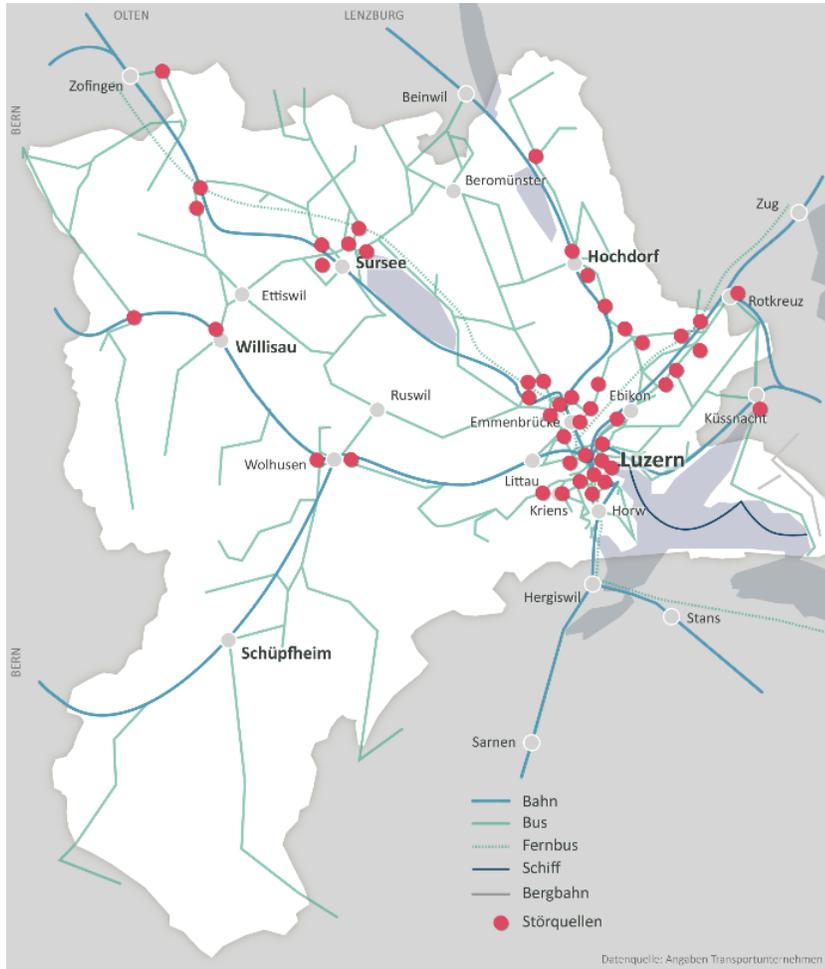
Schwerpunktthema «Kapazität»

Annahmen zu Auswirkung Covid-19-Pandemie auf Nachfrage

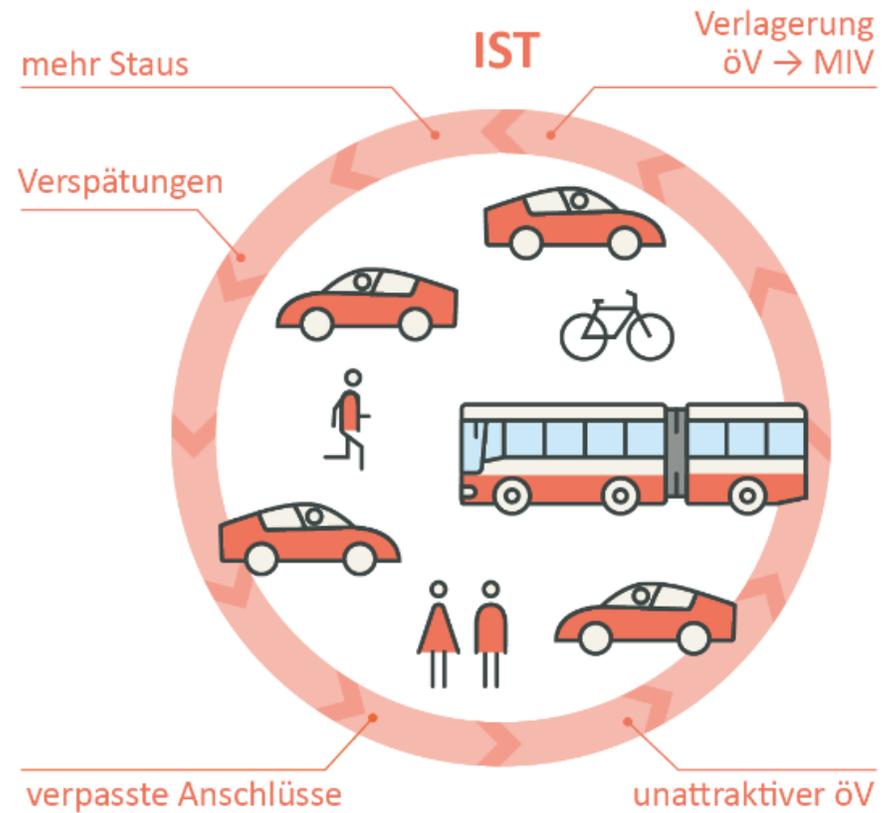


Schwerpunktthema «Zuverlässigkeit»

Heutiger Stand: Verlustzeiten führen zu ineffizientem Gesamtverkehrssystem



weniger Mobilität
auf gleicher Fläche





Schwerpunktthema «Vernetzung»

Heutiger Stand: Vernetzung nur in Teilen vorhanden

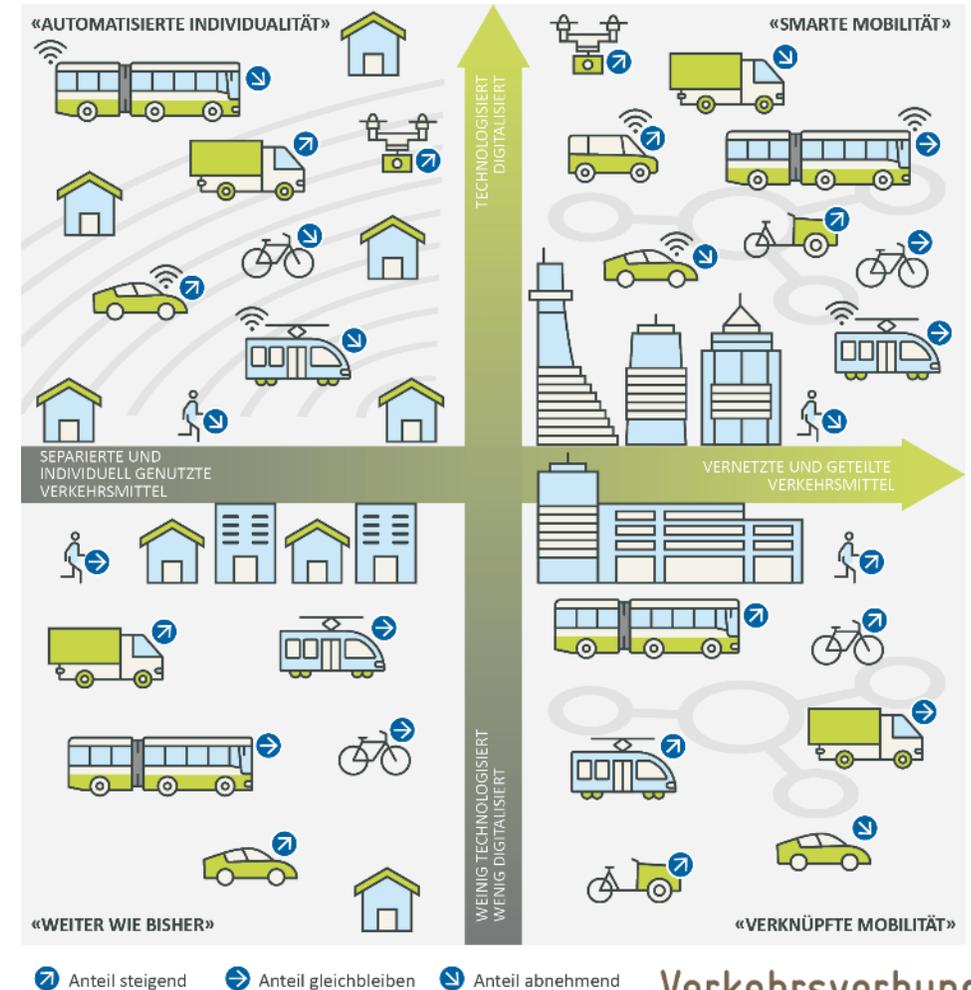
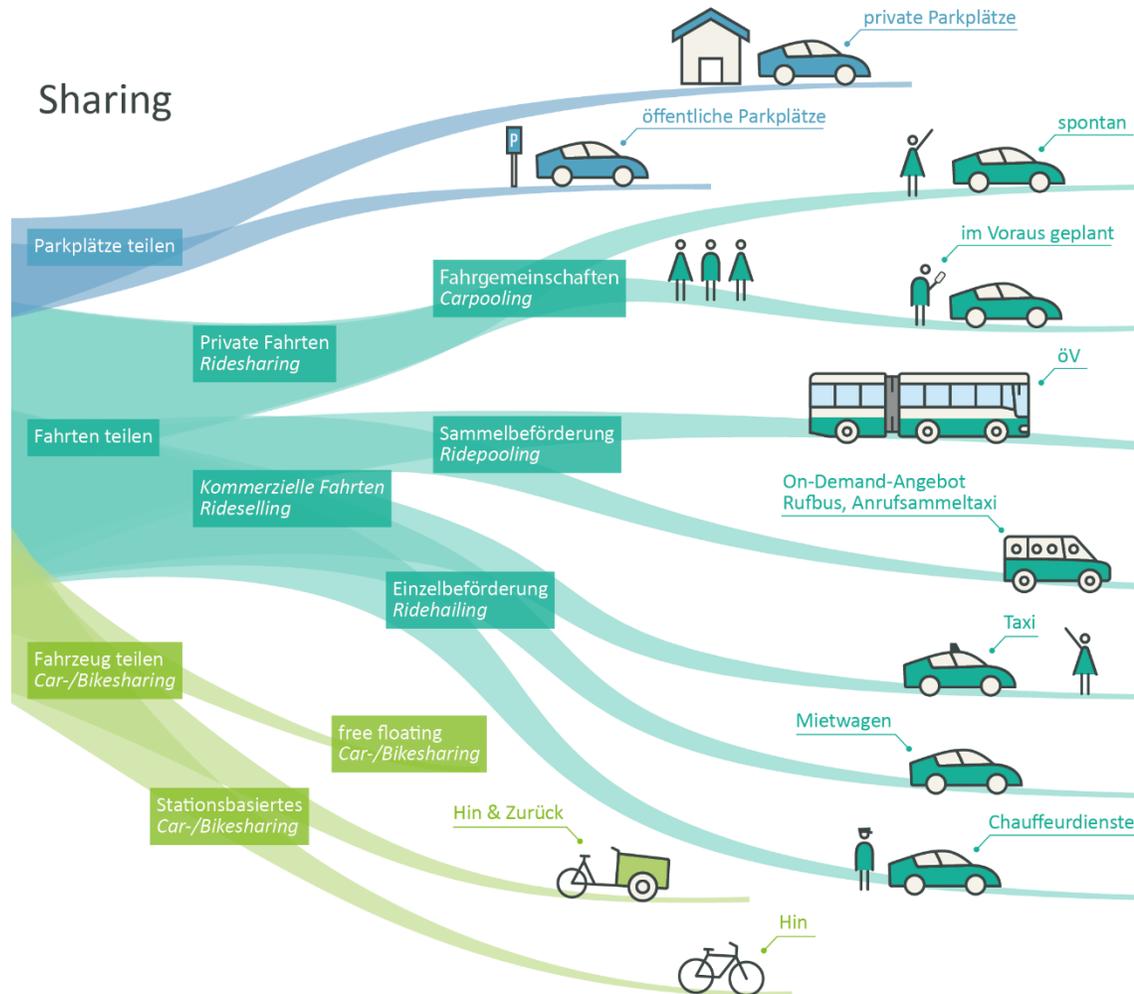
- Seit jeher: Bus-Bahn-Verknüpfung ausserhalb Agglomeration
- Seit 2016: zunehmende Bus-Bahn-Verknüpfung auch innerhalb Agglomeration
- Ab 2003: Park+Ride und Bike+Ride

- Bisher vorwiegend sektorale Betrachtung (sowohl bei Infrastruktur wie bei digitalen Hilfsmitteln)
- Kaum Sharing-Angebote an Bahnhöfen und Bushaltestellen

- Dynamische Umfeldentwicklung ermöglicht Chancen für bessere (digitale) Vernetzung, beinhaltet aber auch Gefahren bzw. Herausforderungen.

Weitere Umfeldthemen

Sharing Economy und Digitalisierung als relevante Treiber des Mobilitätsumfelds



Vorbemerkungen

1

Rückblick

2

Ausgangslage

3

Zielzustand

4

Strategische
Stossrichtungen

5

Massnahmen

6

Finanzierung

Fazit und
nächste Schritte

Ziele bis 2025

Ambitionierte Zielsetzungen

- **Kapazität:** Gezielter Kapazitätsausbau ermöglicht zusätzliche öV-Nachfrage von rund 6% bis 2025 (Basis 2019).
- **Zuverlässigkeit:** Erhöhung Zuverlässigkeit zur Reduktion der zur HVZ gegenüber der NVZ (bei gleichen Fahrplanangebot) eingesetzten Bussen von 10 (2021) auf 7 (bis 2025).
- **Nachfrage:** Differenzierte Entwicklung Modalsplit des öV bis 2025:
 - Stadt Luzern: Wachstum von 42% (2015) auf 45%.
 - Agglomeration Luzern: Wachstum von 20% (2015) auf 30%.
 - Ländlicher Raum: Wachstum von 16% (2015) auf 20%.
- **Qualität:** Halten von 76 Punkten bei Kundenzufriedenheit.
- **Umwelt:** Wachstum Anteil E-Busse von rund 20% (2019) auf 30% bis 2025.
- **Finanzen:** Kostendeckungsgrad erreicht 57% bis 2025 (inkl. Investitionen in E-Bus, ausbleibenden Tariferhöhungen und Erlösrückgang infolge Covid-19).

Vorbemerkungen

1

Rückblick

2

Ausgangslage

3

Zielzustand

4

Strategische
Stossrichtungen

5

Massnahmen

6

Finanzierung

Fazit und
nächste Schritte

Schwerpunktthema «Kapazität»

Stossrichtungen und Massnahmen: Umsetzen wo möglich und finanzierbar



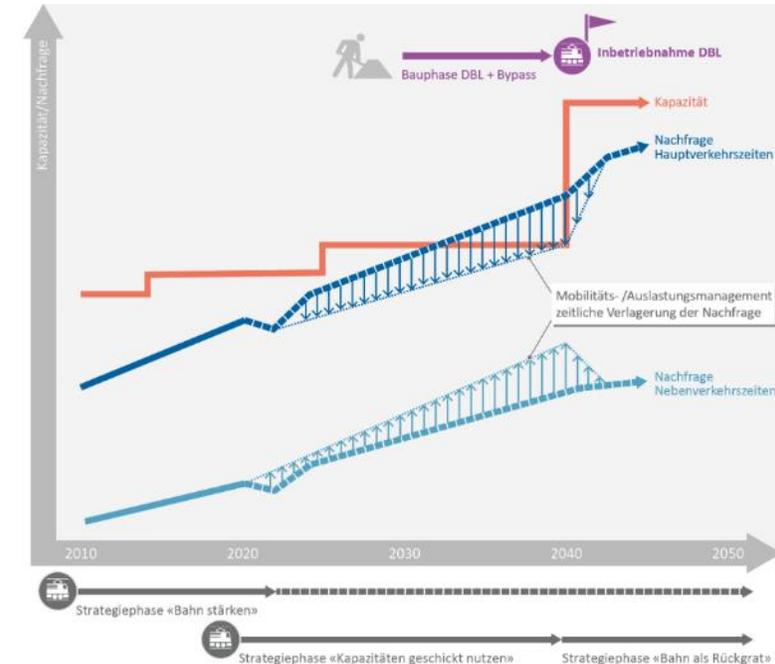
Mittelfristig realisierbar bzw. in Prüfung:

- Doppelstockzüge auf RE Luzern-Olten per 2025
- Zusätzliche HVZ-Züge S11 Luzern-Sursee per 2025 in Prüfung
- Bis Inbetriebnahme DBL keine weiteren Kapazitäten realisierbar.
 - Auslastungs- und Mobilitätsmanagement notwendig



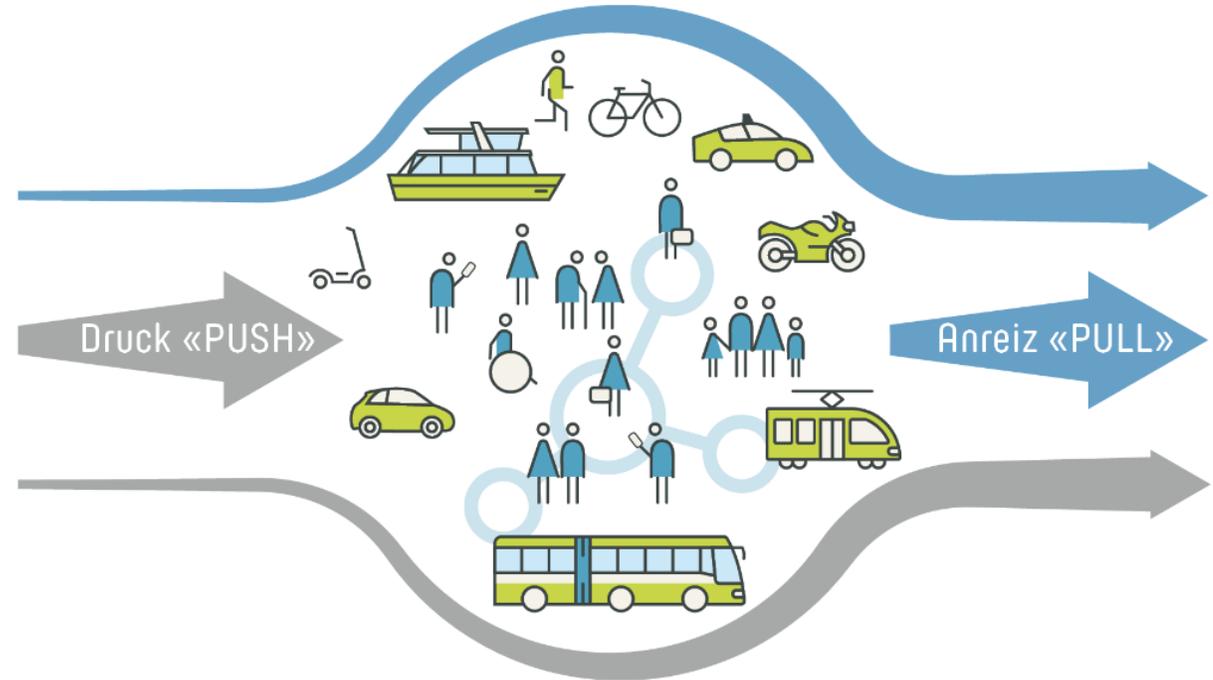
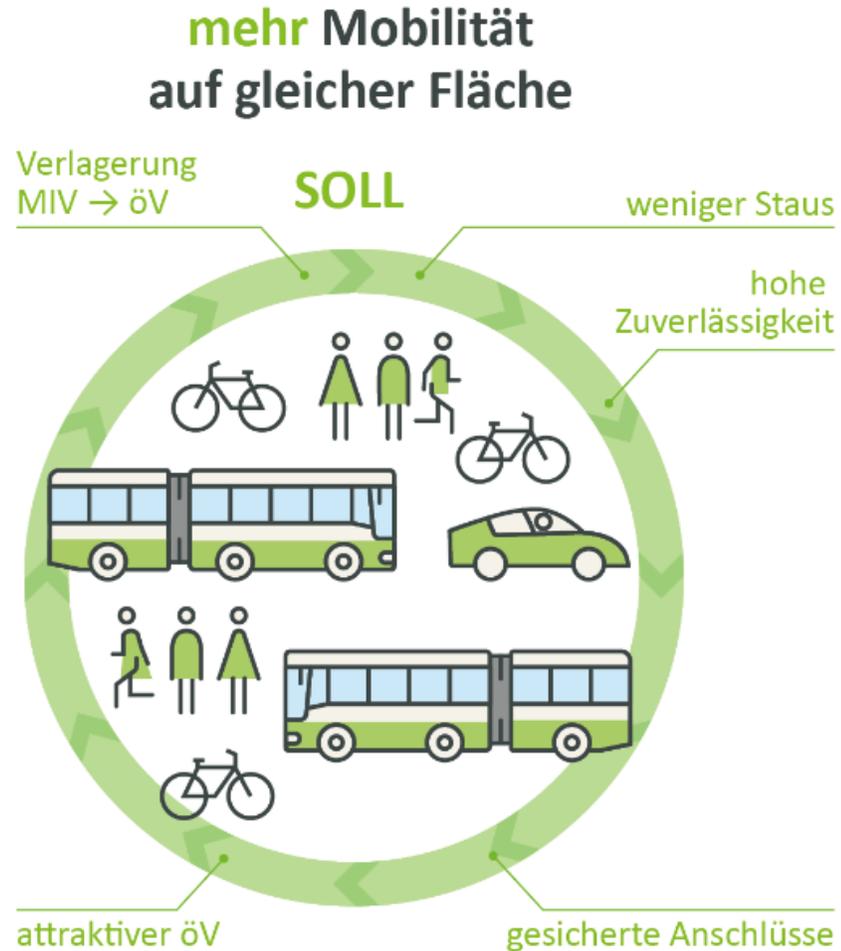
Kapazitäten (fast) flexibel ausbaubar:

- Dichtere Taktintervalle wo erforderlich
- Höhere Leistungsfähigkeit wird durch bessere Zuverlässigkeit unterstützt



Schwerpunktthema «Zuverlässigkeit»

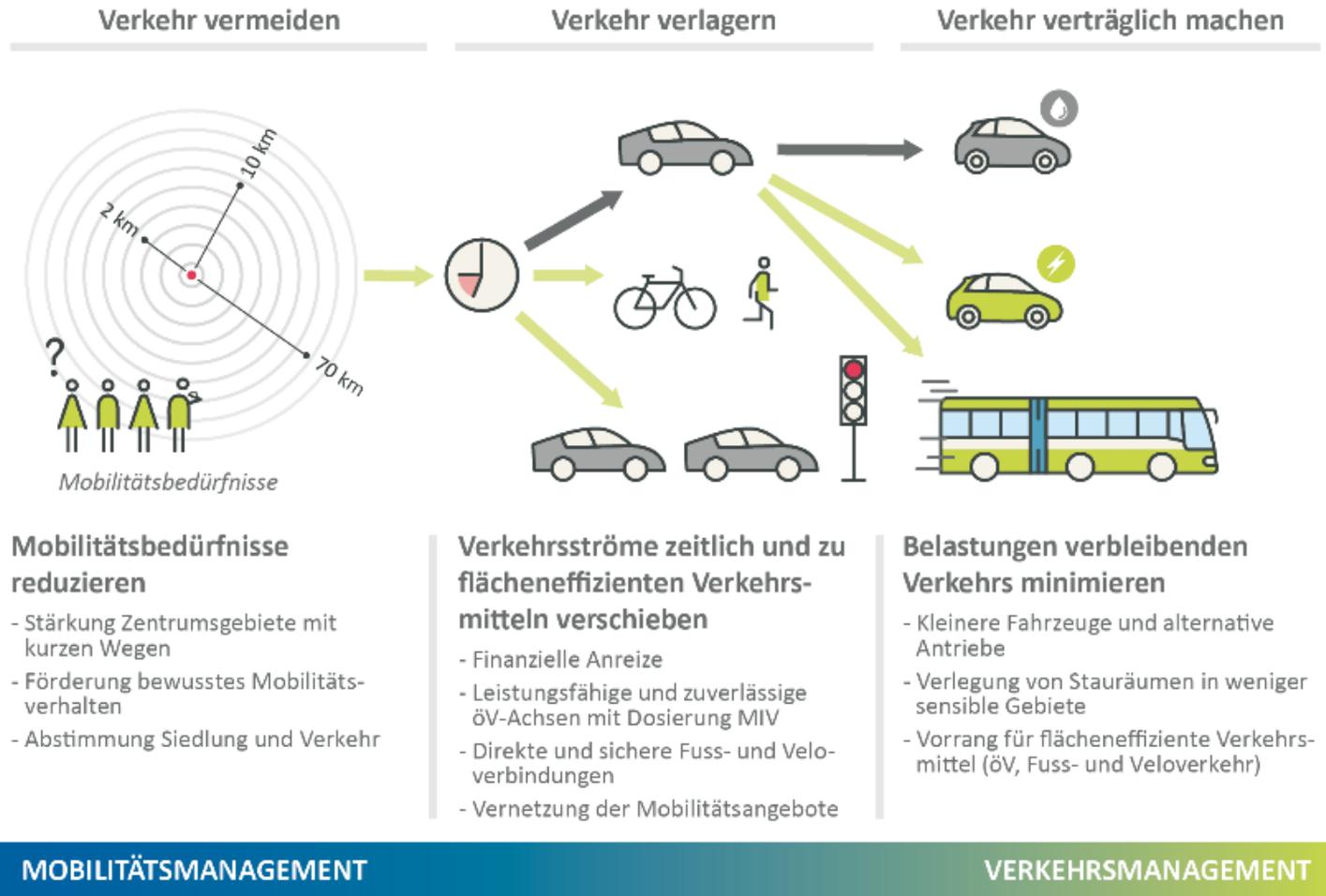
Handlungsspielräume: gesamtverkehrliche Betrachtung angezeigt



- Parkraumbewirtschaftung
- Kaum neue Parkplätze in Ballungsgebieten
- Massvolle Leistungssteigerungen der Strasse
- Aktive Verkehrssteuerung
- Mobility Pricing
- Attraktive Fuss- und Velowege
- Ausbau öffentlicher Verkehr (öV)
- Optimale Vernetzung (Infrastruktur, Tarife, digitale Plattformen)
- Bevorzugung öV auf Strasse
- Mobilitätsmanagement
- Sharing-Konzepte
- Gute Tarifprodukte

Schwerpunktthema «Zuverlässigkeit»

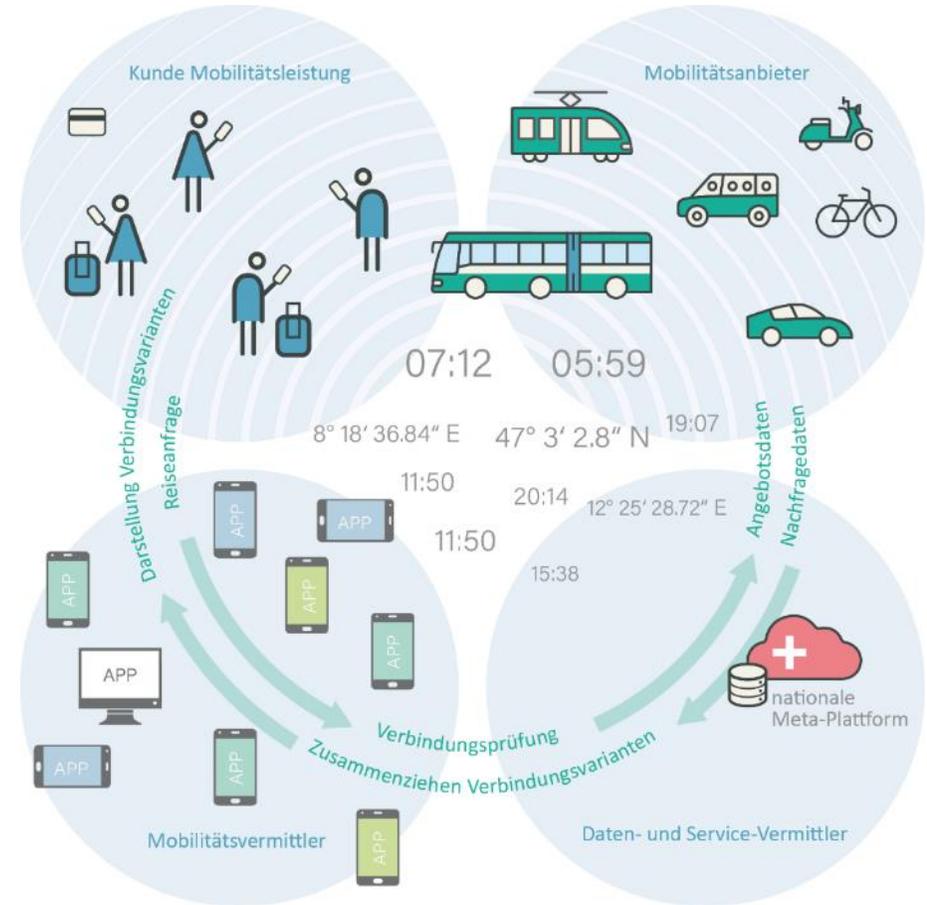
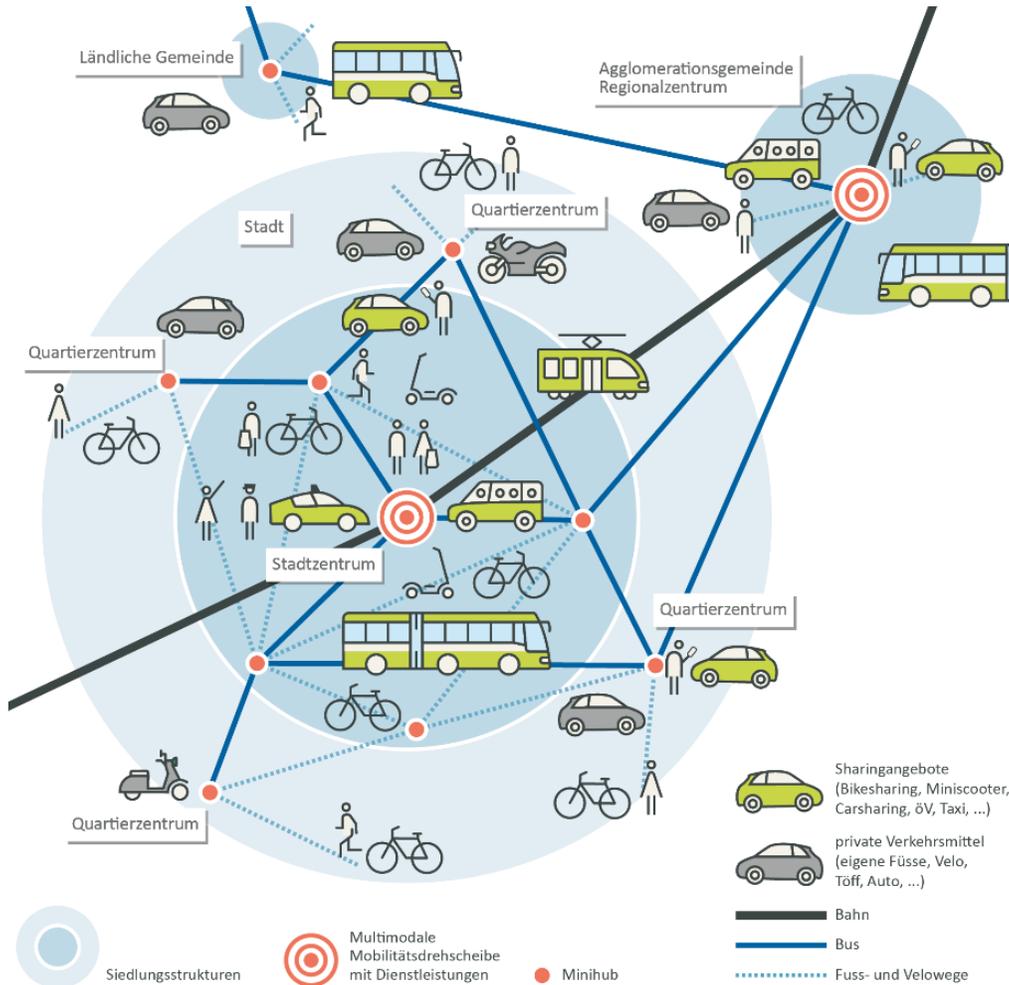
Stossrichtung: 3V-Prinzip mit Mobilitäts- und Verkehrsmanagement + Vernetzung



➤ Verkehr vermeiden, verlagern und verträglich machen und Verkehrsmittel vernetzen als wichtige Gelingensvoraussetzung zur Erreichung der Ziele des öV-Berichts (und der Ziele in den darauf abgestimmten Planungen).

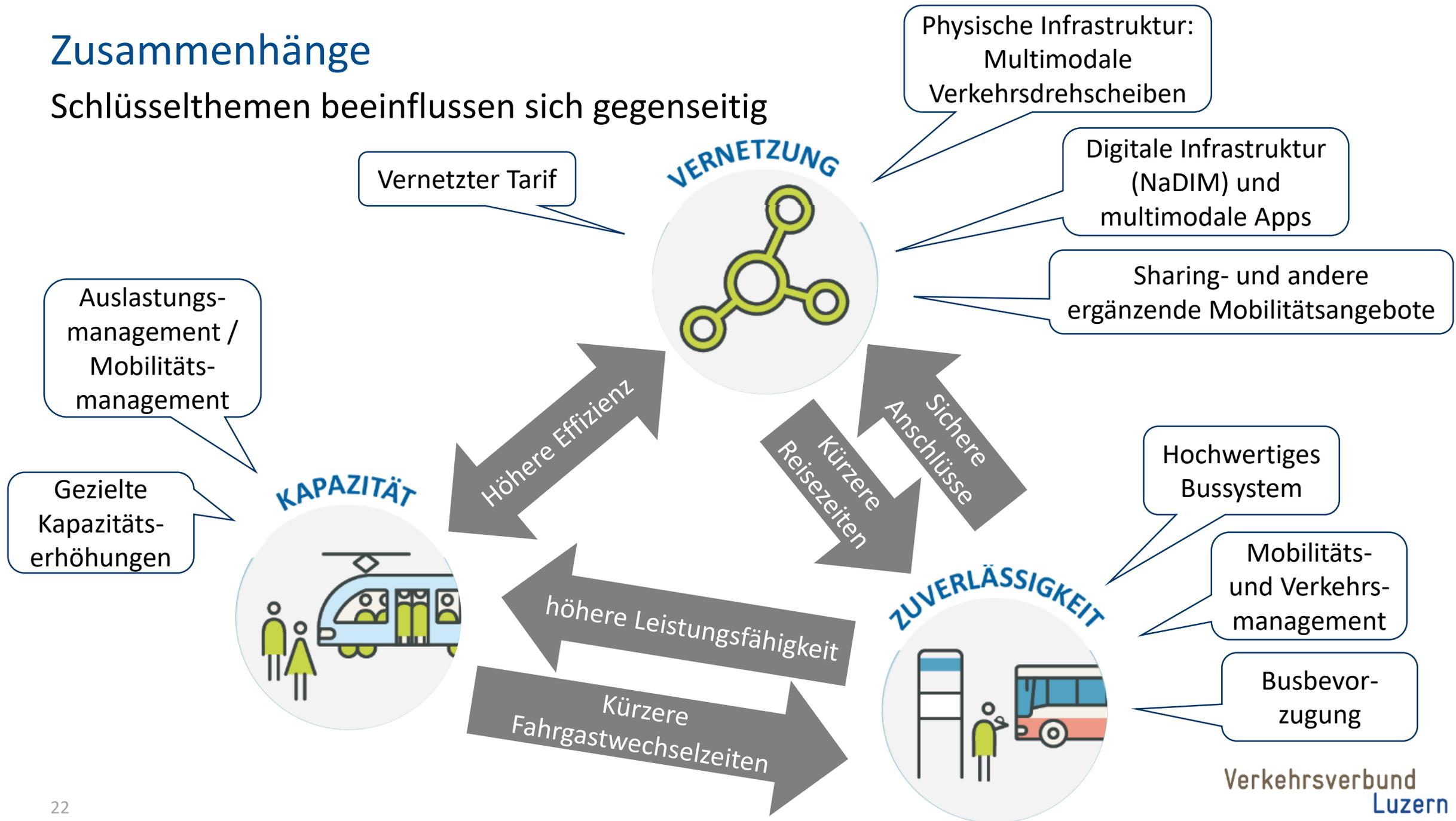
Schwerpunktthema «Vernetzung»

Stossrichtungen und Massnahmen: infrastrukturelle und digitale Vernetzung



Zusammenhänge

Schlüsselthemen beeinflussen sich gegenseitig



Vorbemerkungen

1

Rückblick

2

Ausgangslage

3

Zielzustand

4

Strategische
Stossrichtungen

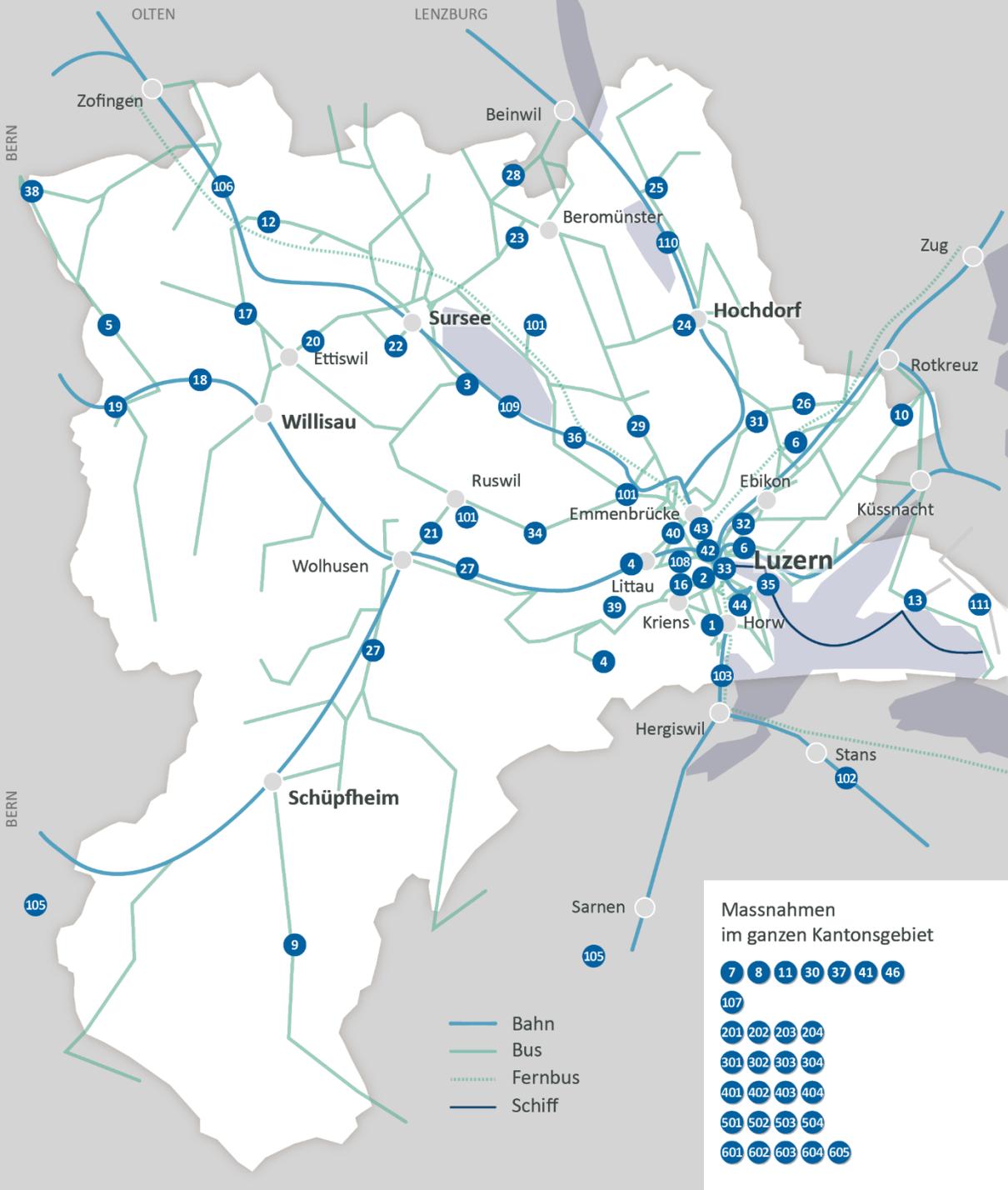
5

Massnahmen

6

Finanzierung

Fazit und
nächste Schritte



Massnahmen 2022 bis 2025

Ausgewogene Verteilung der Massnahmen über den ganzen Kanton

- Angebots-, Rollmaterial- und weitere Massnahmen des VVL berücksichtigen Nachfrageentwicklung im Zuge der Covid-19-Pandemie sowie finanzielle Möglichkeiten.
- Für gelingendes Gesamtprodukt öV sind daneben etliche Infrastruktur-Massnahmen in der Verantwortung der Partner (insb. Strasseneigentümer) notwendig.

Vorbemerkungen

1

Rückblick

2

Ausgangslage

3

Zielzustand

4

Strategische
Stossrichtungen

5

Massnahmen

6

Finanzierung

Fazit und
nächste Schritte

Finanzierung

Verbundrechnung: Entwicklung von Aufwand, Ertrag und Eigenkapital

In Mio. CHF	Rechnung 2020	Forecast 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025
<i>Nachträge für Covid-19-Ausfälle</i>	12.0	10.0	3.6	1.0		
Total Betriebsaufwand	91.5	88.9	86.8	87.1	87.7	88.3
<i>Kantons- und Gemeindebeiträge (inkl. Behindertenfahrdienst)</i>	80.4	80.4	82.4	82.4	82.4	82.4
Total Betriebsertrag	82.7	83.3	85.3	85.3	85.3	85.3
Jahresergebnis	-7.3	-4.2	-1.0	-1.8	-2.4	-3.0
Ergebnisvortrag	16.2	12.00	11.00	9.2	6.8	3.8

Erhöhung Kantons-
und Gemeinde-
beiträge um je 1 Mio.

Finanzierung

Chancen und Risiken

- + Verhaltensänderung in der Mobilität durch Klimadiskussion
- + Verschärfte Controllingkonzepte
- Unklare Nachfrage-entwicklung im Zuge der Covid-19-Pandemie
- Teuerung und Zinsentwicklung
- Personalrekrutierung bei Transportunternehmen
- Verzögerungen Infrastruktur (insb. Busbevorzugung und Vernetzung)
- Partiiell ausbleibende Mitfinanzierung durch Bund
- Rückzahlung VBL (aktuell eingerechnet)

Vorbemerkungen

1

Rückblick

2

Ausgangslage

3

Zielzustand

4

Strategische
Stossrichtungen

5

Massnahmen

6

Finanzierung

Fazit und
nächste Schritte

Würdigung öV-Bericht 2022 bis 2025 durch Verbundrat

Stimmiges Gesamtwerk unter Berücksichtigung der besonderen Ausgangslage

- Trotz guter **Ausgangslage** ist beim öV ein wesentliches Verbesserungspotenzial vorhanden. Die Umfeldentwicklung kann positiv für den öV genutzt werden.
- Ein gelingendes Gesamtprodukt öV braucht gesamtverkehrliche **Ziele, Stossrichtungen** und **Massnahmen**. Die strategischen Stossrichtungen sind auch unter Berücksichtigung der Covid-19-Pandemie richtig gewählt.
- Etliche Unsicherheiten bestehen bei den **finanziellen Möglichkeiten** durch die Covid-19-Pandemie und andere Einflussfaktoren. Sich ändernde Rahmenbedingungen bedingen ggf. eine Überprüfung von **Massnahmen** und deren Umsetzungszeitpunkten.
- Im Hinblick auf den DBL müssen für die **Weiterentwicklung des öV** genügend Mittel bereitgestellt werden. Unter Berücksichtigung ausgeglichener Jahresergebnisse ist deshalb mittelfristig Erhöhung Kantons- und Gemeindebeiträge angezeigt.

Weiteres Vorgehen

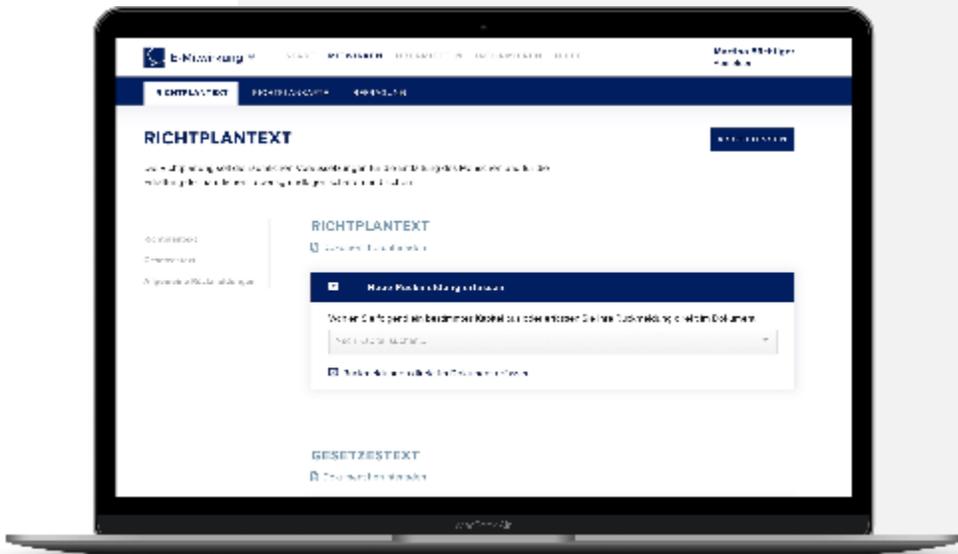
Vernehmlassung

- Vernehmlassung bei Bund, Nachbarkantonen, Gemeinden, RET, Parteien, Departementen, Transportunternehmen und Verbänden (inkl. Informationen an Regionalkonferenzen) 25. Oktober 2021 – 28. Januar 2022
- Auswertung Vernehmlassung und Überarbeitung bis Mitte 2022
- Verabschiedung durch Regierungsrat zuhänden Kantonsrat Sommer 2022
- Beratung VBK und Kantonsrat bis Ende 2022

Hinweise für die E-Mitwirkung

Vernehmlassung mit E-Mitwirkung

Weshalb eine digitale Mitwirkung?



- ✓ Erfassen Sie Ihre Stellungnahme digital und papierlos und erhalten Sie Zugriff auf alle relevanten Unterlagen.
- ✓ Mit der Team-Funktion können Organisationen ihre Stellungnahme gemeinsam und effizient im Team erarbeiten.
- ✓ Ermöglichen Sie uns mit der digitalen Mitwirkung eine effiziente Auswertung und Nachbearbeitung.



E-Mitwirkung

Verkehrsverbund
Luzern

Vernehmlassung mit E-Mitwirkung

Informieren, Mitwirken und Übermitteln in 3 Schritten

1

Informieren Sie sich auf der Projektwebsite unter www.vvl.ch/oev-bericht und melden Sie sich für die E-Mitwirkung an.

2

Melden Sie sich für die E-Mitwirkung an und **erfassen** Sie unkompliziert Ihre Rückmeldungen zu den Vernehmlassungsfragen und zum Bericht.

3

Übermitteln Sie Ihre Stellungnahme bis zum **28. Januar 2022** papierlos und erhalten Sie eine Bestätigung.



E-Mitwirkung

Verkehrsverbund
Luzern

Vernehmlassung mit E-Mitwirkung

Hilfe

Für inhaltliche Fragen zum öV-Bericht 2022 bis 2025:

Daniel Heer, Verkehrsplanung VVL

041 228 47 25

daniel.heer@vvl.ch

Bei technischen Fragen und Problemen der E-Mitwirkung:

Benutzen Sie bitte das [Kontaktformular](#) für den Support durch die Konova AG (Betreiberin der E-Mitwirkung).



E-Mitwirkung

Verkehrsverbund
Luzern

Verkehrsverbund Luzern

weitere Informationen: vvl.ch